



32 Erster Blick zum Campanile di Val Montanaia

1.35 Std.



Erste Blicke zum »unlogischsten Berg der Welt«

Im obersten Karboden des Val Montanaia, einem nördlichen Seitental des Val Cimoliana, steht eine der ungewöhnlichsten Berggestalten nicht nur Europas, sondern wahrscheinlich der Welt: Es ist der rund 200 m hohe Felsturm des Campanile di Val Montanaia, den der große Alpenmaler und Bergsteiger E. T. Compton als »unlogischsten Berg der Welt« bezeichnete. Um einen ersten Blick auf den Campanile di Val Montanaia genießen zu können, nimmt man den kurzen und leichten Weg zu den Belvederi del Campanile di Val Montanaia, zwei Aussichtsplattformen, von denen aus man den noch etwa 1,7 km weit entfernten Turm schon sehr gut sieht.

Talort: Cimolais, 651 m.

Ausgangspunkt: Pian di Meluzzo, 1163 m, Parkplätze am Ende der Fahrstraße in das Val Cimoliana, unterhalb des Rifugio Pordenone. Beschilderte Zufahrt ab Cimolais, 13 km. Schmales, zum Teil asphaltiertes, streckenweise aber sehr grobschottriges Sträßchen, das einige Bachbetten quert. Beim Ponte Compól gibt es Schranken mit Mautstelle (2007 Gebühr 5.–€) und Informationskiosk. Bald nach der Mautstelle beginnt eine eindrucksvolle, etwa 2 km lange Schluchtstrecke. Insgesamt äußerst interessante Fahrt. Achtung: Bei Starkregen und nach Gewittern kann die Straße unpassierbar und daher gesperrt sein!

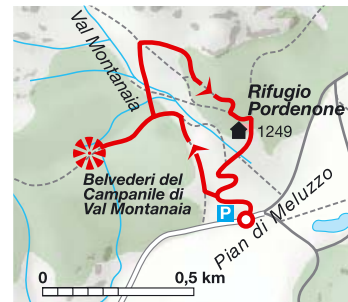
Höhenunterschied: 320 m.

Anforderungen: Leichte Wanderung auf wenig steilen, guten Wegen, meist im Wald; lediglich beim Abstieg von den Belvederi zum Rifugio Pordenone Querung eines Bachbettes, aber gut mit Steinmännern markiert.

Einkehr/Übernachtung: Rifugio Pordenone, 1249 m, CAI Sektion Pordenone. Etwas oberhalb der Einmündung des Val Meluzzo in das Val Cimoliana, auf einem bewaldeten Ausläufer der Cima Meluzzo (65 B. u. L., bew. 15.6.–30.9., ☎ 0427 87300 oder 0437 770851, www.parks.it/parco.dolomiti.friulane).

Karten: T 021, Parco Naturale Dolomiti Friulane oder Carnia Trekking, Blatt B.

Vom **Pian di Meluzzo** unterhalb des Rifugio Pordenone folgen wir den zahlreichen WW »Val Montanaia, Biv. Perugini, CAI 352–353, Campanile di Val Montanaia und Belvedere del Campanile di Val Montanaia«; der gute Steig leitet uns entlang einer Felswand zur Linken meist durch Wald bis zur Abzweigung Richtung Belvederi. Ebenfalls im Wald gehen wir auf dem Weg Nr. 352 links hinauf zum



Ohne große Mühen möglich: Blick zum »unlogischsten Berg der Welt«.

ersten Belvedere del Campanile di Val Montanaia, 1405 m, mit kleiner Aussichtsplattform, und weiter in wenigen Minuten zum etwas höher gelegenen **zweiten Belvedere del Campanile di Val Montanaia**, 1435 m, mit hölzerner Plattform und Panoramatafel. Trotz der großen Entfernung haben wir bereits von hier aus einen sehr schönen Blick auf den Campanile di Val Montanaia. Für den Rückweg steigen wir bis zur erwähnten Abzweigung ab, dann gemäß den WW Val Montanaia, Bivacco Perugini und Campanile di Val Montanaia kurz in das Val Montanaia bergauf; wir queren das grobschottrige Bachbett auf einem gut sichtbaren Steig, der durch Steinmännchen bezeichnet ist. Bald treffen wir auf den Weg, der vom Rifugio Pordenone heraufkommt. Diesem Weg folgen wir durch Wald abwärts zum **Rifugio Pordenone** und zurück zu unserem Ausgangspunkt.

